

Leistungskonzept für die Sekundarstufe II im Fach Physik am Gymnasium Lechenich

Bewertungsbereich Klausuren

Grundlage der Bewertung ist ein Erwartungshorizont, in dem den zu überprüfenden Kompetenzen Punkte zuordnet werden und der die notwendige Differenzierung und Transparenz der Bewertung gewährleistet.

Für die Benotung der Klausuren in der Oberstufe werden die für das Zentralabitur vorgesehenen Notenstufen herangezogen.

Punkte	Note in Worten	Note (mit Tendenz)	Prozente	Notendefinition
15	sehr gut plus	1 +	ab 95%	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen in besonderem Maße.
14	sehr gut	1	ab 90%	
13	sehr gut minus	1 -	ab 85 %	
12	gut plus	2 +	ab 80 %	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen voll.
11	gut	2	ab 75 %	
10	gut minus	2 -	ab 70 %	
9	befriedigend plus	3 +	ab 65 %	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen im Allgemeinen.
8	befriedigend	3	ab 60 %	
7	befriedigend minus	3 -	ab 55 %	
6	ausreichend plus	4 +	ab 50 %	Die Leistungen weisen Mängel auf und entsprechen den Anforderungen nur noch mit Einschränkungen.
5	ausreichend	4	ab 45 %	
4	ausreichend minus	4 -	ab 40 %	
3	mangelhaft plus	5 +	ab 33 %	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen nicht, lassen jedoch erkennen, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.
2	mangelhaft	5	ab 26 %	
1	mangelhaft minus	5 -	ab 20 %	
0	ungenügend		bis 20 %	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen nicht und selbst die Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.

Anzahl und Dauer der Klausuren (Dauer in Minuten)

	EF 1	EF 2	Q1	Q2.1	Q 2.2
	1	2	4	2	1
Grundkurs	90	90	90	135	180
Leistungskurs			180	180	255

Anmerkung: Die Klausur in Q2.2 wird unter den Bedingungen und entsprechend den Anforderungen der Abiturklausuren geschrieben.

Orientierung der Aufgaben an den Operatoren:

Bei der Formulierung der Aufgabenstellungen werden die im Zentralabitur geforderten Operatoren verwendet:

angeben, nennen / begründen / berechnen / beschreiben / bestimmen, ermitteln / beurteilen / beweisen, widerlegen / entscheiden / erklären / erstellen, darstellen / herleiten / interpretieren / skizzieren / untersuchen, prüfen / vergleichen / zeichnen, graphisch darstellen / zeigen, nachweisen.

Verwendung von Hilfsmitteln

Als Hilfsmittel bei Klausuren werden wissenschaftliche Taschenrechner ohne CAS, Formelsammlungen, Nuklidkarten und computerunterstützte Medien zugelassen.

Facharbeiten in der Q1.2

Die Facharbeit ersetzt die erste Klausur im zweiten Halbjahr. Die Themenfindung erfolgt durch Absprache zwischen Schülern und Lehrern. Die Facharbeit wird durch die Lehrkraft stetig begleitet. Beratungstermine sind verpflichtend, zu diesen werden Zwischenergebnisse (z.B. Inhaltsverzeichnis und Konzept) verbindlich eingefordert. Wenn die Schüler die zu diesen Terminen geforderten Zwischenergebnisse nicht vorlegen, geht das negativ in die Bewertung der Facharbeit ein.

Die Facharbeit wird nach folgenden Kriterien beurteilt:

- Angaben zum Thema
- Umfang und Form
- Sprachliche Aspekte
- Beherrschung der Fachsprache
- Inhaltliche Aspekte
- Angabe von Quellen

Weitere ausführliche Hinweise und Vereinbarungen der Schule zu Facharbeiten finden sich auf den Oberstufenseiten der Schule im Internet.

Beurteilungsbereich Sonstige Mitarbeit

Der Schwerpunkt im Bereich der sonstigen Mitarbeit liegt in der schriftlichen, mündlichen und experimentellen Arbeit im Unterricht. Beurteilungskriterien sind Kontinuität, Qualität und Quantität.

Alle Teilleistungen, die nicht in den Klassenarbeiten erbracht werden, zählen zum Bereich sonstige Mitarbeit (z.B. Hausaufgaben, Mitarbeit im Unterricht in den verschiedenen Sozialformen, schriftliche Übungen, Teilnahme an Präsentationen, Einzelvortrag, Referat, Heftführung...). Hausaufgaben werden nicht mit einer Note bewertet, sind aber als Leistungsbeitrag zu berücksichtigen, wie auch das Nichterledigen Folgen hat für die erfolgreiche Mitarbeit im Unterricht und für die Vorbereitung auf die Klausuren. Die Gesamtleistung aus diesem Bereich fließt zu 50 % in die Abschlussnote ein. Eine rein rechnerische Ermittlung der Abschlussnote ist nicht zulässig, auch pädagogische Erwägungen können zur Notenbildung herangezogen werden.

Mitteilung von Leistungsnoten

Zu Beginn eines Schuljahres / Schulhalbjahres geben die Lehrer die Kriterien der Leistungsbewertung bekannt. Jeweils am Quartalsende erhalten die Schüler eine Rückmeldung über den Leistungsstand.

Kriterien zur Beurteilung der mündlichen Leistung:

Keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Äußerungen nach Aufforderung sind falsch. Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht. Selbst Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behebbar sind.

Note: 6; Punkte: 0

Keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Äußerungen nach Aufforderung sind nur teilweise richtig. Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht, notwendige Grundkenntnisse sind jedoch vorhanden und die Mängel in absehbarer Zeit behebbar.

Note: 5; Punkte: 1-3

Nur gelegentlich freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Äußerungen beschränken sich auf die Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem unmittelbar behandelten Stoffgebiet und sind im Wesentlichen richtig. Die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht im Ganzen aber noch den Anforderungen.

Note: 4; Punkte: 4-6

Regelmäßig freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Im Wesentlichen richtige Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff. Verknüpfung mit Kenntnissen des Stoffes der gesamten Unterrichtsreihe. Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen.

Note: 3; Punkte: 7-9

Verständnis schwieriger Sachverhalte und deren Einordnung in den Gesamtzusammenhang des Themas. Erkennen des Problems, Unterscheidung zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem. Es sind Kenntnisse vorhanden, die über die Unterrichtsreihe hinausreichen. Die Leistung entspricht in vollem Umfang den Anforderungen.

Note: 2; Punkte: 10-12

Erkennen des Problems und dessen Einordnung in einen größeren Zusammenhang, sachgerechte und ausgewogene Beurteilung; eigenständige gedankliche Leistung als Beitrag zur Problemlösung. Angemessene, klare sprachliche Darstellung. Die Leistung entspricht den Anforderungen in ganz besonderem Maße.

Note: 1; Punkte: 13-15